

InnoWard 2022  
Wettbewerbsbeitrag Berufliche Erstausbildung  
© Eingereicht von: WERTGARANTIE Group

## **Qualitätszirkel der Ausbildung bei der WERTGARANTIE Group**

### **Übersicht:**

In unserem Qualitätszirkel der Ausbildung bei der WERTGARANTIE Group arbeiten seit 2019, moderiert durch die Ausbildungsleitung, Auszubildende/ Dualstudierende aller Ausbildungsjahre und Berufsbilder, Ausbildungsbeauftragte und Führungskräfte gemeinsam an aktuellen Themen der Ausbildung. Die interessengeleiteten Themen der Gesamtgruppe werden in selbstorganisierten und flexibel besetzten Arbeitskreisen gemeinsam, von AZUBI bis Führungskraft, in Kollaboration bearbeitet. Ziel sind bedarfsgerechtere Lösungen von Herausforderungen, eine effektive Nutzung von Potentialen sowie eine gesteigerte Kollaborationsqualität durch ein besseres gegenseitiges Verständnis der verschiedenen Perspektiven und Anforderungen. Der Zirkel ist geeignet, Modell zu stehen für den unternehmensweiten Kollaborationsansatz im Sinne des „New Work“ Kulturwandels.

### **Anlass:**

Es traten vermehrt wiederholte Anfragen und Bedarfe beim HR Ausbildungsteam (Ausbildungsleitung bei der WERTGARANTIE Group) aus den Kreisen der Ausbildungsbeauftragten, Auszubildenden und Dualstudierenden auf. Bei diesen fiel auf, dass es Schnittstellen und gemeinsame Interessen, aber auch unterschiedliche Perspektiven, Anforderungen und Erwartungen zu gleichen Fragestellungen gab bei den verschiedenen mit der Ausbildung befassten Gruppierungen. Dies führte zur Gründung des Qualitätszirkels durch das HR Ausbildungsteams, welches eine moderierende Rolle im Laufe des Zirkels einnahm.

### **Stakeholder und Rahmen:**

Der Qualitätszirkel wurde vom HR Ausbildungsteam gegründet, um alle Teilhaber an der Ausbildung, Auszubildende/Dualstudierende aller Ausbildungsjahre und Berufsbilder, Ausbildungsbeauftragte und Führungskräfte, auf freiwilliger und flexibler Basis in gemeinsamen und selbstorganisierten Projekt-Arbeitskreisen an den Themen der Ausbildung arbeiten zu lassen, die sie am meisten bewegen.

Die Teilnahme an den Arbeitskreisen erfolgt interessengeleitet und lebt durch die flexible Teilnahme- und Austrittsmöglichkeit jederzeit im Sinne der kreativen Problemlösung durch Einbezug vielfältiger Perspektiven und Ideen.

Das HR Ausbildungsteam nimmt die unterstützende Moderatorenrolle bewusst ein, um Lösungen

aus den Arbeitskreisen nicht zu beeinflussen und eine bedarfsgerechte Bearbeitung zu fördern. Dabei berät das HR Team in Fragen der betrieblichen Rahmenbedingungen und rechtlichen Aspekte zu Machbarkeit der Lösungen aus den Arbeitskreisen.

### **Ziel:**

Der Zirkel soll die Qualität der Ausbildung im Sinne einer auf Nachhaltigkeit aufbauenden Personalwirtschaft gestalten im Sinne des Ansatzes „Betroffene zu Beteiligten“ machen.

Dies fördert das gegenseitige Verständnis und hebt somit die Kollaborationsqualität, um Themen bedürfnisgerecht zu lösen. Dabei gilt es, Potentiale zu nutzen und Risiken entgegenzuwirken.

Die Arbeitsweise des Qualitätszirkels entspricht mit dieser Zielsetzung dem Kulturwandel in die „New Work“ und ist geeignet, um als Case für die gesamte Organisation zu dienen.

### **Ablauf:**

In der Kickoff-Veranstaltung 2019 wurden für den ersten Themendurchlauf/Zyklus des Zirkels durch die Teilnehmer mittels Kreativtechniken die drei aktuellen Top Aufgaben identifiziert und die Arbeitskreise durch freiwillige Interessenten gebildet.

In der Folgeveranstaltung stellten die Arbeitskreise ihre konkreten Zielvorstellungen für die Lösung der Themen vor.

Im weiteren Verlauf arbeiteten die Arbeitskreise selbstständig an den Themen und brachten ihre Zwischenergebnisse mit den wesentlichen offenen Fragen in den Gesamtveranstaltungen des Qualitätszirkels zur Diskussion.

Nach Lösung der aktuellen Themen wird ein neuer Zyklus beginnen mit neuen aktuellen Themen im Herbst 2021.

Die Laufzeit der Arbeitskreise ist so organisiert, dass diese die Projektarbeit gut in den auftragslagen-abhängigen Arbeitsalltag einbauen können.

### **Themen der Arbeitskreise des ersten Zyklus:**

1. Feedbackkultur (Ziel: Feedback als regelmäßiges informelles Entwicklungs-Tool zur Sicherung des Ausbildungsfortschritts) (Status: abgeschlossen)
2. Beurteilungskultur (Ziel: Stärken effektiver fördern, Entwicklungsfelder bearbeiten) (Status: abgeschlossen)
3. Bereichsübergreifende Einsatzplanung (Ziel: Effektivere Koordination und Ausbildung durch Ausbildungsstand-Profile zu den einzelnen Auszubildenden und Dualstudierenden) (Status: Konzeptionsphase)

## Ergebnisse:

Den Abschluss des aktuell laufenden Zyklus bildete das Rollout eines Leitfadens zu Feedback- und Beurteilungskultur. Die offizielle Bekanntgabe erfolgte in den Jour Fixes der Ausbildungsbeauftragten und Auszubildenden/Dualstudierenden. Um den Transfer zu fördern, wurde das Rollout im Juni 2021 fortgeführt in einer internen Schulung durch das HR Ausbildungsteam zum Thema „faire und fördernde Beurteilung in der Ausbildung“, dessen Basis der Leitfaden bildet. Da es sich um ein dynamisch-interaktives Orientierungsdokument handelt, sind die Stakeholder eingeladen worden, auch zukünftig Input für Erweiterungen dem HR Ausbildungsteam zurückzumelden.

Das Thema „bereichsübergreifende Einsatzplanung“ ging in ein Kooperationsprojekt (Integrationsprojekt) des Dualstudiums BWL über, das zwischen Betrieb und Hochschule kollaborativ stattgefunden hat. Das Thema des Arbeitskreises wurde entsprechend erweitert. Die Lösung stellt die Erstellung einer digitalen Kollaborationsplattform in Confluence dar. Der Content wird genutzt für die Koordination und Information rund um die Ausbildung und zur Laufbahngestaltung der einzelnen Auszubildenden und Dualstudierenden, die mit ihrem Skills Portfolio auf der Plattform geführt und für die Einarbeitungsplanung für alle einsehbar sein werden (Go Live voraussichtlich im Herbst 2022).

Durch den Zirkel wurde im Sinne der derzeitigen „New Work“ Kulturwandelbewegung die statusunabhängige Kollaboration für zentrale Themen von und durch Betroffene gefördert. Die Teilnehmenden lernten einander durch das Einbringen verschiedener Perspektiven besser verstehen, was auch die transgenerationale Zusammenarbeit förderte, da viele langjährige Ausbildungsbeauftragte mit den Auszubildenden und Dualstudierenden in den Arbeitskreisen zusammen arbeiteten. Die Themen-Lösungen sind durch die Zielgruppe besser verständlich und entsprechen optimal ihren Bedürfnissen.

Zur Illustration des Qualitätszirkels für die Ausbildung bei der WERTGARANTIE Group haben wir mit einigen Vertretern aus den Arbeitskreisen ein 30-sekündiges Laienvideo aufgenommen (aufgrund der minderen Tonqualität empfehlen wir die volle Lautstärke). Das Video stellen wir gerne auch per Sharefile zur Verfügung.